

Die Bau- und Immobilienwirtschaft ist nicht vor Konflikten gefeit. Jedoch gibt es eine Vielzahl von Optionen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen. Wie schon beim 1. Kongress zum „Stand der Technik“ deutlich wurde, ist die Mediation ein hervorragend geeignetes Mittel, da sie – anders als die gerichtliche Konfliktlösung – den Schwerpunkt auf die Interessen aller Beteiligten legt. Erneut werden die Vermittlung von Konfliktlösungsinstrumenten und deren praktische Umsetzbarkeit den Schwerpunkt des Kongresses bestimmen. Hierbei werden Fragen wie:

- Projektorganisation und Konfliktbearbeitung, wie geht das?
- Welches Konfliktmanagement ist im Bauzeitenstreit angezeigt?
- Wie kann ich mediativ führen?
- Welche Interdependenz besteht zwischen Kooperation und Vertrauen?
- Stehen Mediation und Adjudikation im Wettbewerb?
- Welche Erwartungen hat die Immobilienwirtschaft an Konfliktvermeidung und Konfliktbehandlung?
- Welche Besonderheiten des Konfliktmanagements bestehen in der Immobilienbranche?

im Rahmen des Kongresses beantwortet werden.

Neben der Darstellung unterschiedlicher Konfliktlösungsmethoden und der unterschiedlichen Optionen, die in den jeweiligen Anwendungsgebieten zur Verfügung stehen, wird erneut Wert darauf gelegt, dass sich den Teilnehmern ein ganzheitliches Konfliktmanagementsystem erschließt. Die praktische Umsetzbarkeit der vermittelten Konzepte und die Optionen für deren Einbindung in Ihre Unternehmenskultur sowie in Ihre Geschäftsbeziehungen werden erneut einen Schwerpunkt des Kongresses darstellen. Die vorgetragenen Erfahrungsberichte und die Diskussionsrunden werden hierbei für einen fundierten Meinungsaustausch sorgen.

Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Verantwortliche der Bau- und Immobilienwirtschaft, zu deren Aufgabe die Optimierung und effiziente Gestaltung der Geschäftsprozesse gehören; Projektentwickler; Investoren; Bauunternehmer; Architekten; Ingenieure und Konfliktmanager; Unternehmensberater und Juristen sowie Anwender und Protagonisten von Konfliktmanagementinstrumenten, insbesondere der Mediation, Adjudikation und Schlichtung.

Veranstaltungsort

Maritim Hotel Düsseldorf, Maritimplatz 1, 40474 Düsseldorf. Ein Zimmerkontingent ist vereinbart (149 Euro/Nacht). Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Hotel unter dem Stichwort „VdBAU“ (Tel.: 0211/5209-1456, Fax: 0211/5209-1006, E-Mail: reservierung.dus@maritim.de).

Veranstalter & Kooperationspartner

Der Kongress wird veranstaltet durch den Verband der Baumediatoren e.V., Berlin, in Kooperation mit ibr-online, die Datenbank für das gesamte Bau- und Immobilienrecht, und im Dialog mit Mediation D-A-CH e.V. Deutschland – Austria – Schweiz.

Anmeldung Per Fax an: (0621) 2 8383
oder E-Mail an: szech@id-verlag.de

- Ja, ich nehme teil am 2. Kongress Stand der Technik – Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft am 20.03.2015 in Düsseldorf

Titel, Vorname, Name – **BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN**

Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon Telefax

E-Mail Firmenstempel

Datum  Unterschrift

Der Tagungsbeitrag beträgt 275,00 Euro (bei Anmeldung ab 01.12.2014: 325,00 Euro) pro Person und ist Mehrwertsteuerfrei.

Anmeldung: Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Tagungsbeitrags. Nachdem Ihre Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung von uns. Nach Erhalt der Rechnung bitten wir Sie, den Tagungsbeitrag unter Angabe Ihres Namens und der Rechnungsnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

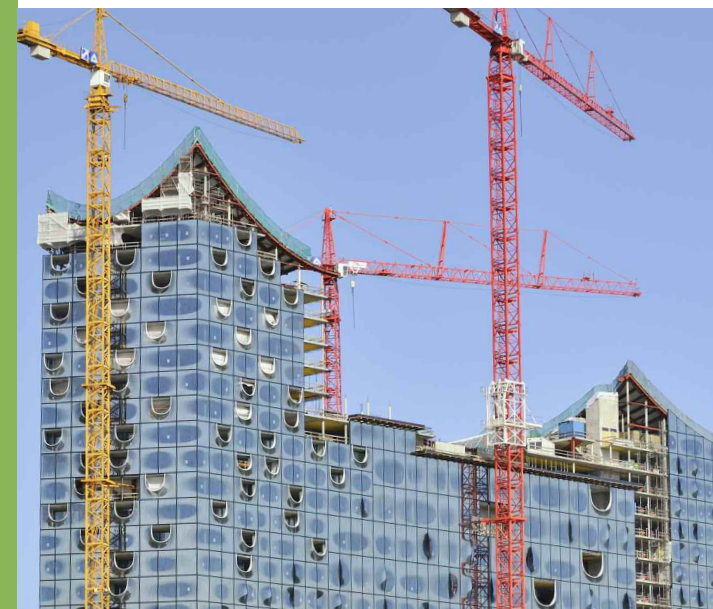
Stornierung: Bitte informieren Sie uns schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, falls Sie nicht teilnehmen können. In diesem Fall entstehen Ihnen keine Kosten. Erreicht uns Ihre Absage bis 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung, ist die Hälfte der Tagungsgebühr zu zahlen. Bei Stornierungen, die uns nach diesen Fristen erreichen, bzw. bei Nichterscheinen, zahlen Sie die volle Tagungsgebühr. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

**Ihre Ansprechpartnerin: Frau Sandra Szech, E-Mail: szech@id-verlag.de
Tel. 06 21/12032-18 · Fax 06 21/283 83**

2. Kongress Stand der Technik

Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft

20. März 2015 in Düsseldorf



VERBAND DER BAUMEDIATOREN E.V.

In Kooperation mit:

ibr-online

**Dr. Lutz W. Aengevelt**

ist seit 1969 als geschäftsführender Gesellschafter AENGEVELT IMMOBILIEN u. a. für die Fachbereiche „Investment/Development“, „Gewerbliche Vermietung“, „Projektinitiierung/-begleitung“, „Strategische immobilienwirtschaftliche Beratung“, „Immobilien-Research“ und „Internationale Immobilien“ verantwortlich und Mitbegründer des bedeutendsten deutschen Maklerverbundes „DIP – Deutsche Immobilien-Partner“. Aufgrund seiner mehr als 45-jährigen immobilienwirtschaftlichen Tätigkeit verfügt er u. a. im Rahmen großflächiger Projektentwicklungen über umfassende Erfahrungen im Bereich Konfliktvermeidung und -management.

**Friedwart A. Becker**

studierte Jura an den Universitäten Freiburg/Breisgau, Lausanne/Schweiz und Bonn. 1974 ließ er sich als Anwalt nieder und wurde Partner in der Anwaltskanzlei Becker, Tombrock. Von 1979 bis 1989 war er zusätzlich als Notar tätig. Anschließend war er als Rechtsanwalt in einer überörtlichen Wirtschaftskanzlei mit den Standorten Düsseldorf, Chemnitz und Dresden tätig. Seit 2007 ist Friedwart A. Becker Partner der Sozietät TIGGES Rechtsanwälte in Düsseldorf, er ist außerdem Fachanwalt für Steuerrecht seit 1994 und Mediator seit 2002.

**Dipl.-Ing. Marcus Becker**

ist seit dem Jahr 2000 Geschäftsführer der Kondor Wessels Bow Berlin GmbH und bei der Projektentwicklung wie bei der Realisierung von Bauprojekten dem Kooperations- und Partnering-Gedanken verpflichtet. Er ist seit 2011 Präsident des Bauindustrieverbands Berlin-Brandenburg e.V. und seit 2012 Vorsitzender des Wirtschafts- und Rechtsausschusses (WRA) des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e.V. sowie Vizepräsident Wirtschaft des Bau-Spitzenverbands.

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Claus Jürgen Diederichs**

Bauing. u. Wirtschaftsing., 1981 – 2006 Lehrstuhl f. Bauwirtschaft u. Baumanagement Uni Wuppertal, 2003 – 2006 Leiter d. Masterstudiengangs Bau- u. Immobilienmanagement (REM + CPM), s. 1979 Sachverständiger f. Projektsteuerung, Abrechnung u. Honorare im Hoch- u. Ingenieurbau, s. 2006 Mitglied d. Deutschen Baugerichtstags, s. 2007 Fellow der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS), s. 2013 Vorstandsvorsitzender d. Deutschen Ges. f. Außergerichtliche Streitbeilegung im Bauwesen e. V. (DGA-Bau). Im Büro DU Diederichs Projektmanagement (Gründung 1978) s. 2002 Aufsichtsratsvorsitzender u. s. 2005 DVP-Ehrenvorsitzender.

**Dipl.-Geogr. Ulrike Gamm**

begleitet als Unternehmensberaterin, Coach und Managementtrainerin verschiedene Planungs- und Bauunternehmen in deutschsprachigen Ländern bei der Gestaltung ihrer Führungs- und Konfliktkulturen. Als international tätige Trainerin vermittelt sie das Konzept „Mediative Führungskompetenzen MedCom ®“ u. a. im Programme on Negotiation (PON), Harvard Law School, an der Universität St. Gallen, oder an der Medical School der Stanford University. Sie ist Geschäftsführerin der Konfliktkultur-Kulturkonflikt und organisiert gemeinsam mit Mario Patera die „International Summer School on Business Mediation“ (ISBM).

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Shervin Hagsheno**

ist seit 2013 Universitätsprofessor am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und leitet dort das Institut für Technologie und Management im Baubetrieb. Zuvor war er mehrere Jahre in verschiedenen Führungsfunktionen in einem Baukonzern tätig. Er ist Wirtschaftsmediator und geschäftsführender Gesellschafter der Proficium GmbH, die Projektmanagement-Dienstleistungen für die Bau- und Immobilienwirtschaft anbietet. Zu seinen Schwerpunkten in Forschung und Lehre gehören u. a. die partnerschaftliche Projektabwicklung und Konfliktmanagement in der Bauwirtschaft.

**Dr. Martin Jung**

ist Partner von Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Berlin, sowie Initiator und Vorsitzender des „Verbands der Baumediatoren e.V.“. Verhandlungstechniken, Verhandlungsführung und Risikobetrachtung sind wesentliche Bestandteile seiner Tätigkeit als Wirtschaftsmediator und interessenorientierter Verhandler im Bau- und Immobilienbereich von der Projektentwicklung über das Redevlopment bis zur Baurealisierung. Er ist Lehrbeauftragter an der TU Berlin und veröffentlicht im Bau- und Immobilienrecht sowie zu Konfliktmanagement und Mediation.

**Dr. Andreas May**

ist Gründungspartner der Kanzlei GSK Stockmann + Kollegen und Wirtschaftsmediator. Als Rechtsanwalt ist er im Frankfurter Büro der Kanzlei auf das Immobilienwirtschaftsrecht spezialisiert. Er berät und begleitet seine Mandanten in Transaktionen, Projektentwicklungen und komplexen Verhandlungen. Als Experte für Konfliktlösung und außergerichtliche Einigungen wirkt er je nach Mandat entweder in der Rolle als neutraler Mediator/Schlichter oder in der Rolle als Parteivertreter/Mediationsanwalt. RA Dr. May ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen, insbesondere zu Themen der Konfliktlösung und der Mediation.

**Univ.-Prof. DI Mag. Dr. Mario Patera**

etablierte erstmals Mediation als wissenschaftliches Fach an einer österreichischen Universität. Internationaler Lehrbeauftragter und Trainer für Mediation (u. a. Technische Universität Wien, Universität St. Gallen, Harvard University, Stanford University). Praktizierender Mediator, Coach und Psychotherapeut. Gesellschafter der Konfliktkultur-Kulturkonflikt, Mitbegründer der International Summer School on Business Mediation. Entwicklung und erfolgreiche Implementierung des Konzepts „Mediative Führungskompetenzen (MedCom ®)“ in A, D, CH, sowie der Medical School of Stanford.

**Dr. Sabine Renken, M.A.**

ist Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin mit dem Masterabschluss des Studiengangs für Mediation an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/Oder. Sie ist Partnerin der Sozietät BUSE HEBERER FROMM in Hamburg und ist dort Leiterin der Practice Group Prozesse Schiedsverfahren Mediation. Ihre Schwerpunkte liegen im Vertragsrecht, privaten Baurecht, Architektenrecht und Immobilienrecht sowie in der Alternativen Streitbeilegung.

**Martin Wittjen**

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er leitet seit 2003 den Bereich Wirtschaft und Recht im Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg. In dieser Funktion vertritt er die Interessen der regionalen Bauwirtschaft vor allem in bau-, vergabe- und arbeitsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber Auftraggebern, im Rahmen der Gesetzgebung und vor den Arbeitsgerichten. Die außergerichtliche Streitbeilegung und der partnerschaftliche Umgang am Bau sind ihm als ausgebildeten Mediator ein besonderes Anliegen. Mit diesen Zielen arbeitet er u. a. als Vertreter der Auftragnehmer in den VOB-Ausschüssen der Länder Brandenburg und Berlin.

**Ernst Wilhelm**

ist Partner von HFK Rechtsanwälte LLP und Leiter des Berliner Standortes, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, seit dem Jahre 2003 Mediator. Für Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und Projektsteuerer tätig. Diverse Veröffentlichungen zu baurechtlichen Themen. Herr Wilhelm hat im Laufe der Jahre die zunehmende Erkenntnis gewinnen müssen, dass sich komplexe Baukonflikte forensisch nicht befriedigend lösen lassen.

Einführung/Methoden, Werkzeuge und Qualitätsanspruch in der Baumediation

09:00 Uhr **Projektorganisation und Konfliktbearbeitung in der Bau- und Immobilienmediation** (Prof. Dr. Shervin Hagsheno)

10:00 Uhr **Konfliktmanagement im Bauzeitstreit** (Ernst Wilhelm, Friedwart Becker)

Projektrealisierung ohne Eskalation: Führen statt Streiten

11:30 Uhr **Der zertifizierte Baupartner – Die Interdependenz zwischen Kooperation und Vertrauen** (Martin Wittjen)

11:45 Uhr **Mediativ führen – Projekt-, Team- und Unternehmensführung in der Bau- und Immobilienmediation** (Prof. Dr. Mario Patera, Dipl.-Geogr. Ulrike Gamm, Dipl.-Ing. Marcus Becker)

Optionen des Konfliktmanagements: Mediation und Adjudikation im Wettbewerb

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Adjudikation und Mediation im Wettbewerb** (Prof. Dr. Claus Jürgen Diederichs, Dr. Martin Jung, Leitung: Dr. Sabine Renken)

Besonderheiten und Chancen in der Immobilienmediation

17:00 Uhr **Erwartungen der Immobilienwirtschaft an Konfliktvermeidung und Konfliktbehandlung** (Dr. Lutz W. Aengevelt)

18:00 Uhr **Besonderheiten des Konfliktmanagements für die Immobilienbranche** (Dr. Andreas May)